

AUTOWERTE LEIDEN UNTER KONJUNKTURDATEN

Diese Analyse wurde am 17.08.2021 um 08:27 Uhr erstellt.

Am **deutschen Aktienmarkt** dominierten zum Wochenstart die negativen Vorzeichen. Auf der Anlegerstimmung lasteten vor allem schwächer als erwartete Konjunkturdaten aus den größten beiden Volkswirtschaften China und USA. Der **DAX** gab um 0,32 Prozent auf 15.926 Punkte nach. **MDAX** und **TecDAX** verzeichneten Rückgänge von 0,54 und 0,12 Prozent. In den drei Indizes gab es 31 Gewinner und 66 Verlierer. Das Abwärtsvolumen lag bei 69 Prozent. Mit Blick auf die Sektoren-Performance waren vor allem die defensiven Sektoren Versorger (+0,83%), Pharma & HealthCare (+0,40%) und Telekommunikation (+0,31%) gesucht. Die größten Abschläge zeigten die zyklischen Sektoren Banken (-2,15%) und Automobile (-1,94%). E.ON gewann an der DAX-Spitze ohne Nachrichten 1,43 Prozent hinzu. Volkswagen verlor als Schlusslicht 2,31 Prozent. BMW und Daimler fielen um 1,95 respektive 1,84 Prozent.

An der **Wall Street** schloss der **Dow Jones Industrial** 0,30 Prozent höher auf einem neuen Rekordhoch bei 35.625 Punkten. Der technologielastrige **Nasdaq 100** notierte 0,02 Prozent fester bei 15.141 Punkten. Die Marktbreite blieb ein klarer Negativaspekt. Sowohl an der NYSE als auch an der Nasdaq gab es deutlich mehr Kursverlierer als Gewinner. Auch das Abwärtsvolumen dominierte signifikant. Stärkster Sektor war HealthCare. Dahinter folgten die ebenfalls defensiven Sektoren Versorger und nicht-zyklischer Konsum (Consumer Staples). Mit Abstand am schwächsten präsentierte sich der Energiesektor. Unitedhealth gewann an der Dow-Spitze 1,89 Prozent hinzu. Tesla-Papiere verbilligten sich um 4,32 Prozent nachdem die US-Verkehrssicherheitsbehörde die Untersuchung des Autopilotensystems des Elektroautobauers bekannt gab. Am **Devisenmarkt** notierte der US-Dollar trotz eines schwachen Empire State Manufacturing Index gegenüber den meisten Hauptwährungen fester. EUR/USD gab um 0,10 Prozent auf 1,1777 USD nach. Stark gesucht waren die klassischen sicheren Häfen Yen und Franken. Deutlich abwärts tendierten hingegen die Rohstoffwährungen Austral-Dollar und Kanada-Dollar. Die Rendite zehnjähriger **US-Treasuries** gab um drei Basispunkte auf 1,26 Prozent nach. **WTI-Öl** verbilligte sich um 1,46 Prozent auf 67,44 USD. **Gold** stieg an der Comex um 0,57 Prozent auf 1.788 USD.

Die **asiatischen Aktienmärkte** präsentierten sich heute überwiegend von der schwachen Seite. Auf der Stimmung lasteten vor allem die steigenden Infektionszahlen mit der Delta-Variante des Coronavirus. Der MSCI Asia Pacific Index handelte 0,69 Prozent tiefer bei 196,87 Punkten. Nach der Meldung eines einzigen Corona-Falles in Neuseeland sackte der Neuseeland-Dollar um rund 1 Prozent ab und neuseeländische Staatsanleihen haussierten. Der S&P Future notierte zuletzt 0,21 Prozent schwächer. Für den DAX wird gemäß der **vorbörslichen Indikation** (15.785) ein Handelsstart im Minus erwartet.

Heute richtet sich der Blick von der Makroseite auf die **US-Daten zu den Einzelhandelsumsätzen und der Industrieproduktion** im Juli. Unternehmensseitig gibt es Geschäftszahlen unter anderem von **Zooplus, Home Depot** und **Walmart**.

Produktideen

Volkswagen (Vz)	Faktor-Optionsschein	Faktor-Optionsschein
Typ	Long	Short
WKN	SD4RQZ	SD4AKW
Laufzeit	open end	open end
Faktor	4	4
Preis*	5,76 EUR	2,98 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	DE: Ströer, Ergebnis 1H	–
07:30	DE: Zooplus, Ergebnis 1H	–
08:00	GB: Arbeitsmarktdaten Juli	4,8%
11:00	EU: BIP 2Q	+2,0% gg Vq
12:00	US: Home Depot, Ergebnis 2Q	–
13:00	US: Walmart, Ergebnis 2Q	–
14:30	US: Einzelhandelsumsatz Juli	-0,2% gg Vm
15:15	US: Industrieproduktion Juli	+0,5% gg Vm
16:00	US: Lagerbestände Juni	+0,7% gg Vm
22:30	US: Alcon, Ergebnis 2Q	–
N/A	AU: BHP Group, Jahresergebnis	–

DAX - VERSCHNAUFPAUSE

Diese Analyse wurde am 17.08.2021 um 08:33 Uhr erstellt.



Datum: 16.08.2021; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der **DAX** setzte gestern seine am Freitag ausgehend vom neuen Rekordhoch bei 16.030 Punkten begonnene Verschnauftpause fort. Er pendelte dabei impulslos in einer Handelsspanne zwischen 15.851 und 15.961 Punkten und schloss bei 15.926 Punkten.

Nächste Unterstützungen:

- 15.851
- 15.803/15.811
- 15.754/15.762

Nächste Widerstände:

- 15.964
- 16.030
- 16.102-16.187

Eine weitere Ausdehnung der laufenden **Konsolidierung** sollte eingeplant werden. Ein Rutsch unter **15.851** Punkte würde eine Fortsetzung der Kursschwäche mit nächstem Ziel bei **15.803/15.811** Punkten nahelegen. Die nachhaltige Unterschreitung dieser Zone per Tagesschluss würde das kurzfristige technische Bild bereits deutlicher eintrüben. Darunter befinden sich mögliche nächste Auffangbereiche bei **15.754/15.762** Punkten und 15.683-15.725 Punkten. Mit

Blick auf die Oberseite fungiert der Bereich **15.964** Punkte als nächste Hürde. Darüber wäre ein erneuter Test des Rekordhochs bei **16.030** Punkten zu erwarten. Ein Stundenschluss darüber würde ein bullisches Anschlussignal senden. Nächste potenzielle Zielbereiche lauten dann 16.102-16.187 Punkte und 16.282 Punkte.

PRODUKTIDEEN

Long Strategien

	Unlimited Turbo	BEST Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>SD6CUF</u>	<u>SD69Y5</u>	<u>SB2957</u>
Laufzeit	open end	open end	open end
Basispreis	14.048,2160 P.	15.415,79 P.	–
Barriere	14.350,0000 P.	15.415,79 P.	–
Hebel/Faktor*	8,4	28,1	10
Preis*	19,08 EUR	5,74 EUR	13,87 EUR

Short Strategien

	Unlimited Turbo	BEST Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>SD6Y05</u>	<u>SF7ES1</u>	<u>SD4NAK</u>
Laufzeit	open end	open end	open end
Basispreis	17.513,5595 P.	16.492,17 P.	–
Barriere	17.140,0000 P.	16.492,17 P.	–
Hebel/Faktor*	10,2	28,0	10
Preis*	15,62 EUR	5,62 EUR	2,55 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

E.ON - IM RALLYMODUS

Diese Analyse wurde am 17.08.2021 um 08:30 Uhr erstellt.



Datum: 16.08.2021; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Aktie des Energieversorgers **E.ON** (WKN: ENAG99) war ausgehend vom im Jahr 2008 markierten Rekordhoch bei 51,37 EUR bis auf ein im Jahr 2016 verzeichnetes Rekordtief bei 5,99 EUR eingebrochen. Nach einer rund ein Jahr andauernden Rally ging der Wert in eine langfristige Seitwärtsbewegung zwischen 7,60 EUR und 11,56 EUR über. Diese **übergeordnete Handelsspanne** ist weiterhin intakt. Mit Blick auf das **mittelfristige Chartbild** befinden sich die **Bullen klar am Ruder**. Nach dem Erreichen eines Tiefs bei 8,27 EUR im März folgten eine dynamische Rally und eine dreiwellige Abwärtskorrektur. Der vom Korrekturtief bei 9,71 EUR im Juni gestartete zweite Kursschub beförderte die Notierung nun im gestrigen Handel mit einer **langen bullischen Tageskerze** über die horizontale Widerstandszone 10,72/10,81 EUR bis auf ein **17-Monats-Hoch**. Weitere Kursavancen in Richtung **11,56/11,59 EUR** stehen damit auf der Agenda. Zwischentappen lauten **10,99 EUR, 11,10 EUR** und **11,27/11,34 EUR**. Mögliche Rücksetzer sollten nun im Supportbereich **10,72/10,81 EUR** auf Nachfrage treffen, um das bullische Ausbruchssignal nicht zu gefährden. Darunter würden potenzielle Auffangbereiche bei 10,50/10,60 EUR und 10,33 EUR in den Fokus rücken.

Produktideen

	BEST Turbo	BEST Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>SD88JT</u>	<u>SD6N88</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	8,89 EUR	13,09 EUR
Barriere	8,89 EUR	13,09 EUR
Hebel	5,2	5,0
Preis*	2,08 EUR	2,19 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation durch die Société Générale, welche von Ralf Fayad erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-daily.de/informationen/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Ralf Fayad unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Erstellung des Marktberichtes, der Chart-Analyse und der Marktidee abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311